YouTube www.youtube.com./KircheHarpstedt Instagram

# GEMEINDEBRIEF der ev.-luth. Kirchengemeinde Harpstedt

44. Jahrgang - Januar 2022

## Abschied

siehe S. 3

Foto: zhrejch

# Getragen von Gottes Wort

**„Jo, de ji mi wohrhaftig tohört, segg ik: Hebbt jo'e Fiende leev un loot de Goded tokomen, de dat nich goot mit jo meent"**

**Lukas 6, Vers 7**

**Fiendsleev oder „Feindesliebe"**

Dat ole Johr geiht to Enn un een ne'et Johr fangt an. Dat is de Tied von use goden Afsichten. Een dorvon konn jo villicht ween, dat man mol versocht, siene Fiende leev to hebben. Höört sik erstmol seltsom an, over doröver hebb ik ok al an 7. November in usen Plattdüütschen Gottesdeenst in de Karken schnackt.

Interessant dorbi weer: Dat Woort „Hass" gifft dat op Platt gor nich. Platt is eben veel friedfardiger as Hochdüütsch. Wi schüllt nämlich de, de us nich good behannelt, trotzdem leev hebben un jem Goded doon. Jesus segg: „Mookt watt anners!" Denn noher, wenn een Striet jümmers wieter geiht, denn weet an'n Enne nüms mehr, worum dat egentlich noch güng.

Breek denn Düvelskring am besten glieks an'n Anfang op. Wessel de Richtung! Denn Annern schöt wi, ok wenn he noch so dösig is, as Minsch, as de Kreatur annähmen, de jüst so von Gott dacht is, wi se eben is, mit jede Eck un Kant.

Also: Eenfach över denn egen Schatten springen und denn Annern, de us schod hett, nich bekriegen, sondern em befrieden. Wi sind dormit ok morolisch denn Annern wiet överlegen, denn wi mokt nich datselbe mit em, wie he mit us. Wi behannelt em god, jo, wie bääd sogor for em.

Un dat is ok de Sinn von de Fiendsleev: Denn grötsten Striet glieks an'n Anfang to Enne to bringen.

Un so wünsch ik jo een godet ne'ed Johr - ohne Striet un dor för mit veel Leev!

Ihr Rolf Ranke





# Abschied von Hanna und Timo Rucks

Nach siebeneinhalb Jahren verlässt uns das Pastoren-Ehepaar Rucks. Zum Abschied hat ihnen Manfred Sander einige Fragen gestellt.

**Warum seid ihr nach Harpstedt gekommen?**

H.R./T.R.: Wir wurden geschickt beziehungsweise entsendet. Das ist bis heute so. Deine erste Pfarrstelle kannst du dir nicht aussuchen, sondern auf deine erste Pfarrstelle wirst du gesetzt. Ein Sondervikariat von Timo bei der Kirche im NDR (mediale Ausbildung) war mit ein ausschlaggebender Grund.

**Wie seid ihr in Harpstedt aufgenommen worden?**

H.R./T.R.: Wir haben sofort sehr viel tun können. Alles sehr offen, so haben wir es erlebt. Wir haben uns sofort wohl gefühlt. Man ist irgendwie leicht reingekommen. Als Familie, aber auch beruflich. Wir erlebten eine große Offenheit vom Kirchenvorstand, für das was da kommt von pastoraler Seite. Wir bekamen ein offenes „…mach mal", und das war sehr schön. Wir haben nach zwei Monaten mit dem „Baustellen-Ding" angefangen.

**Warum tragt ihr keinen/selten einen Talar?**

H.R./T.R.: Das haben wir aus dem Vorbereitungsteam vom Baustellengottesdienst mitgenommen. Weiter wurde uns des Öfteren mitgeteilt, dass Gemeindemitglieder ein Befremdungsgefühl haben, wenn sie uns im Talar sehen.

**Warum geht es jetzt in die Schweiz?**

T.R.: Wir haben das bei unserer Hochzeit schon festgelegt. Wir fangen in Deutschland an, und hätten gar nicht gedacht, dass wir knapp acht Jahre hier bleiben. Jetzt ist es familiär an der Zeit, in die Schweiz zu gehen. Wir haben eine Kirchengemeinde gefunden, die sehr stark auf uns zugekommen ist.

H.R.: Primär familiäre Gründe. In die Nähe von Menschen, die mir sehr nahe sind.

**Was sagen eure Kinder zu dem Umzug?**

H.R.: Faszination (eigene Zimmer, zwei Tierparks) und Ablehnung (Verlust der Freunde und des Umfelds) zugleich.

**Was nehmt ihr aus Harpstedt mit?**

H.R.: Für die Kinder eine glückliche Kleinkindzeit mit viel Naturnähe. Für mich ein stärkerer Bezug zur Landwirtschaft, Landwirtschaftsthemen und Leben mit der Natur.

T.R.: Harpstedt hat uns sehr viel Freiheiten gegeben und damit die Möglichkeiten, sich zu entwickeln. Ich habe jetzt ein klares Bild, wie Kirche der Zukunft für mich aussieht.

**Was wünscht ihr euch für unsere Kirchengemeinde?**

T.R.: Einen geistlichen Aufbruch, dass diese Gemeinde weiter aufblüht, getragen durch Gottes Wort. In der Verkündigung eine weitere Blüte erfährt. Dass die Kirchengemeinde es schafft, in der Zukunft weiter auf die Gesellschaft zuzugehen.

H.R.: Dass die Kirchengemeinde den Wandel von einer Volkskirche zu einer Mitgliederkirche gut meistert. Ich glaube fest, dass Harpstedt das Potential dazu hat. Dass die Kirchengemeinde weiter aufblüht, und das Ehrenamt weiter stark bleibt oder stärker wird.

| | | |
|---|---|---|
| **Jahreslosung:** | | Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37) |
| 01.01. | 17.00 Uhr | **Gottesdienst** Neujahrstag<br>P. Bösemann |
| **Wochenspruch:** | | Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14b) |
| 02.01. | 10.00 Uhr | **Gottesdienst** (1. Sonntag nach Weihnachten)<br>P.i.R. Schafmeyer |
| **Wochenspruch:** | | Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14) |
| 09.01. | 10.00 Uhr | **Gottesdienst** (1. Sonntag nach Epiphanias)<br>P. Bösemann |
| **Wochenspruch:** | | Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16) |
| 16.01. | 15.00 Uhr | **Baustellengottesdienst** (2. Sonntag nach Epiphanias)<br>alle Pastoren und Pastorinnen |
| **Wochenspruch:** | | Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jessaja 60,2) |
| 23.01. | 10.00 Uhr | **Gottesdienst** (3. Sonntag nach Epiphanias)<br>P.i.R. Schafmeyer |





| | | |
|---|---|---|
| 26.01. | 16.15 Uhr | **Andacht** im Seniorenzentrum Haus Beckeln<br>P. Bösemann |
| 28.01. | 10.00 Uhr | **Andacht** in der Klosterseelter Altenpension<br>P. Bösemann |
| **Wochenspruch:** | | Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist und das Trachten der Herzen offenbar machen. (1. Korinther 4,5b) |
| 30.01. | 10.00 Uhr | **Gottesdienst** (letzter Sonntag nach Epiphanias)<br>Pn. Saathoff |
| 31.01. | 09.15 Uhr | **Andacht** im Hildegardstift<br>Pn. Saathoff |
| | 10.30 Uhr | **Andacht** im Haus Beckeln<br>Pn. Saathoff |

# Neujahrs-Gottesdienst

Am 1. Januar im Gottesdienst um 17 Uhr möchten wir wieder für die große Schar aller ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde Gottes Segen erbitten.

Wir erleben diesen Jahreswechsel wie ein „Déjà vu“, wie etwas von dem wir glauben, dass wir es schon einmal erlebt haben. Und leider ist es kein Traum, sondern Realität, wieder unter den Bedingungen der Pandemie, anders als wir es uns wünschen. In diese Wirklichkeit hinein wird uns Gottes Segen zugesprochen. Die Kraft des Segens möchte uns Mut machen, auch wenn es uns fehlt, sich in unseren Gruppen zu treffen, gemeinsam zu singen, zu arbeiten, Gottesdienste vorzubereiten, im Namen der Kirchengemeinde unterwegs zu sein. Pastor Bösemann gestaltet den Gottesdienst.

Herzliche Einladung dazu!

der kleine Weinladen
Weingenuss und Lebenslust

Weine, Spirituosen, Tees und Spezialitäten

Freistraße 2a, 27243 Harpstedt
T. (04244) 91 94 22, F. (04244) 91 94 23

Mo. bis Mi. 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Do. bis Fr. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.der-kleine-weinladen.de

LINDEN-
APOTHEKE

Inh. Maik Fritzsch

Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.

Zur Wasserburg

Hotel - Restaurant - Café
☎ 04244 - 1008
AKZENT Hotel Zur Wasserburg
Inh. Michael Grohe e.K.
Amtsfreiheit 4 · 27243 Harpstedt
www.Zur-Wasserburg.de

Für Ihre Feier
haben wir Räume von
10 bis 100 Personen
und 30 Hotelzimmer.

Wir beraten Sie gerne
unverbindlich!





# Epiphaniasgottesdienst mit Sternsingern

**Am Sonntag, den 9. Januar um 10 Uhr feiern wir in der Christuskirche einen Gottesdienst mit Taufen und der Entsendung der Sternsinger.**

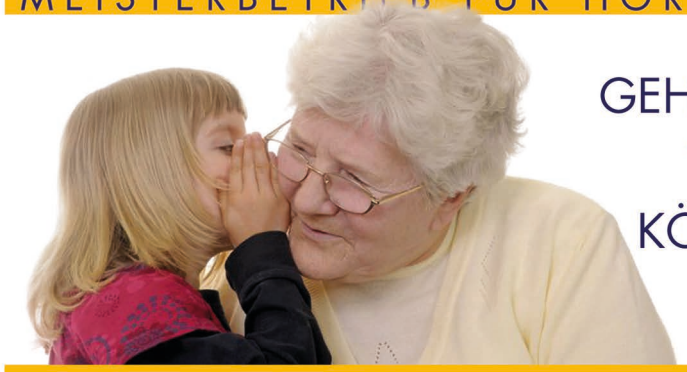
Die Sternsinger werden unter der Leitung von Tina Cohrsen gemeinsam mit anderen Gruppen, die unter der Leitung von Alexandra Meyer in der Römisch-Katholischen Gemeinde in Christus-König losziehen, in den Gottesdiensten entsandt und zu verschiedenen Haushalten Harpstedts gehen. Sie tragen mit sich den Segen Gottes und die Hoffnungsbotschaft des Friedens.

Die Sternensinger sind wie Lichtträger. Sie kommen wie vor über 2000 Jahren die Könige oder die Weisen aus dem Morgenland – Caspar, Melchior und Balthasar –, die einem Stern gefolgt waren, um Jesus, den verheißenen Messias, zu sehen. Sie erkannten damals das Licht, das mit Jesus über der Dunkelheit der Welt aufging.

Genauso wie damals werden auch heute Menschen von seinen Strahlen getroffen. Dies Licht dringt in jede Ecke und macht vor keiner Grenze halt. Das ist in der Dunkelheit der Pandemie ein besonders schönes Bild. Wer diesen Schein in sich spürt, in dem beginnt er zu leuchten.

Die Organisatoren werden in Absprache mit den Kirchengemeinden Wege finden, wie der Segen ankommen kann – angepasst an die aktuelle Pandemielage. Für sichere Besuche an der Haustür gibt es Hygienekonzept und aktuelle Mitteilungen werden in der Tagespresse erscheinen. Pastor Bösemann gestaltet den Gottesdienst.

*Bild: Sarah Frank, Factum/ADP*
*In: Pfarrbriefservice.de*

HÖRSTUBE
MEISTERBETRIEB FÜR HÖRAKUSTIK

GEHEIMNISSE TEILEN KÖNNEN !
HARPSTEDT Wir verstehen was vom Hören. pro akustik
Burgstraße 39 * Telefon 04244 - 967 957 * www.hoerstube.com

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre
Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege
Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM
Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de





# Abschieds-Gottesdienst

**Am Sonntag, den 16. Januar um 15 Uhr verabschieden wir in einem Baustellengottesdienst Ptin Hanna und P. Timo Rucks aus unserer Gemeinde.**

Familie Rucks zieht weiter, sie werden ab Februar in Langenthal in der Schweiz leben und arbeiten, nahe Hannas Heimat. Sie hinterlassen hier in Harpstedt tiefe Spuren. Mit großem Engagement, mit der Kraft der Jugend und viel Herzblut haben sie die Kirchengemeinde und den Flecken bereichert in ihrer Mischung aus hoher Kompetenz und klarer geistlichen Identität. „Geht nicht gibt´s nicht“ war oft ihr Motto und so haben sie viel in Bewegung gebracht, manchmal auch im „Hau Ruck(s)“-Verfahren umgesetzt.

Wenn Hanna und Timo mit Lea, Simon, Elli und Jonathan im Januar abreisen, dann steigen sie wahrscheinlich in ihre beiden historischen VW-Busse, die mittlerweile alle Harpstedter kennen – blau-weiß und oliv-grün. Wenn sie auf diese Weise weiterziehen, dann ist es Ausdruck einer inneren Haltung, mit der sie unterwegs sind: eine Haltung ähnlich der eines Pilgers, der sein Ziel nie aus den Augen verliert und konzentriert, mit offenen Augen und leichtem Reisegepäck auf seinem Pfad bleibt. Diese innere Haltung ist erfrischend und strahlt eine Leichtigkeit aus, die ansteckt: wie etwa durch Hannas Predigten – kurz, knackig und sehr tief-, oder auf Timos Fahrten mit Jugendlichen und Teamern, von denen immer alle mit leuchtenden Augen zurückkamen.

Mit ihrem Aufbruch hinterlassen sie nicht einfach eine Lücke, sondern sie hinterlassen Menschen, die sie begeistert und befähigt haben und die das Begonnene weiterführen werden – in der Jugendarbeit, in Gottesdienstteams, in der Redaktion des Gemeindebriefs, in Gesprächskreisen, im großen Bereich der digitalen Innovation, eine lange Liste ließe sich fortsetzen. Und sie fordern uns durch ihren Aufbruch heraus, „Gemeinde in Bewegung“ zu bleiben, unnötigen Ballast abzuwerfen, das Wesentliche zu suchen und dabei immer Neues zu wagen.

Auf dem Weg, auf einer Reise macht jede und jeder Erfahrungen, die für die weiteren Etappen wichtig sind. So wünschen wir Timo und Hanna auf ihrem Berufs- und Lebensweg, dass sie aus ihrem Aufenthalt bei uns auch Dinge mitnehmen können, die sie persönlich und in ihrer Arbeit bereichern.

Wir verbleiben mit einem herzlichen „Dankeschön“ und „Gott befohlen“ und sprechen ihnen für die Weiterreise Gottes Segen zu:

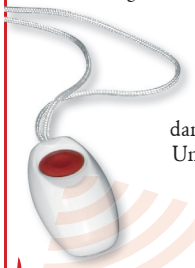
„Mögen sich die Wege
vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind
im Rücken haben,
und bis wir uns wieder sehn,
und bis wir uns wieder sehn,
möge Gott seine schützende Hand
über dir halten.“

*Gunnar Bösemann für den Kirchenvorstand*

Die Malteser in Harpstedt

**Jetzt den Lebensretter gratis testen!**

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.



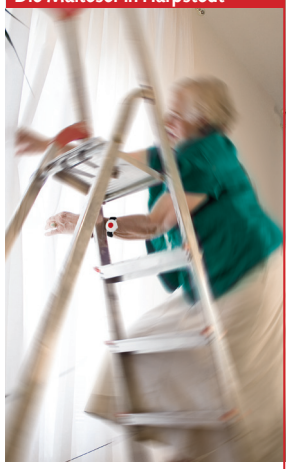
Verwenden Sie diese Anzeige als

**1-Monat-Test-Gutschein**

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuabschluss erhalten Sie zusätzlich einen

**+ 25 € Einkaufs-Gutschein**

für: inkoop



Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

**Tel.: 0800 37 30 800**

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Malteser
...weil Nähe zählt.

Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT

Deutsches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum
Harpstedt
www.sz-harpstedt.de

- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege

**Betreut.** Umsorgt. Gepflegt.

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

**Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt**
**Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt**
**Tel. (04244) 940-0**

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

**Von Anfang an gut beraten.**





# Das Kloster Loccum

**Wir setzen unsere Reihe „Evangelische Stifte und Klöster in Niedersachsen“ fort**

Warum hat das berühmte Kloster Loccum einen so kleinen Kirchturm? Die Antwort führt uns zu den Zisterziensermönchen, die das Kloster vor über 850 Jahren erbauten. Schlichtheit und Bescheidenheit waren für sie Programm. Ein hoher Kirchturm hätte dazu nicht gepasst. Der Zisterzienserorden entstand 1098 in Citeaux / Frankreich.

Die Mönche entdeckten den ursprünglichen Sinn der Klosterordnung Benedikts von Nursia (528) wieder. Ihnen war die Kirche ihrer Zeit zu prunkvoll und üppig. Das passte für sie nicht zur Nachfolge Christi.

*Foto: Marion Graw*

1163 pilgerten 12 junge Mönche mit ihrem Abt Ekkehard vom Zisterzienserkloster Volkenroda in Thüringen los und erreichten drei Monate später Loccum. „Ora et labora“ war ihr Lebensmotto, „bete und arbeite!“. Ihr Fleiß und die Ernsthaftigkeit ihres Glaubens trugen dazu bei, dass die Mönchsgemeinschaft wuchs. Es gab betende Mönche, die täglich acht Stundengebete hielten und Laienmönche, die etwas weniger beteten, aber dafür die alltäglichen, praktischen Arbeiten verrichteten.

Um 1600 wurde Loccum lutherisch. Damit erlosch das klösterliche Leben. Das Mönchtum galt der evangelischen Kirche als Irrweg und zu sehr auf fromme Werke und Belohnung im Himmel ausgerichtet. Stattdessen sollte die „reine Gnade Gottes“ gepredigt werden. Die evangelische Kirche brauchte lutherische Prediger! So wurde das Kloster zum ältesten Predigerseminar der Hannoverschen Landeskirche. Das ist es heute noch.

Das Kloster Loccum kann besichtigt werden. Normale Sonntagsgottesdienste finden regelmäßig statt, außerdem täglich um 18 Uhr eine Abendandacht (Hora). Von Harpstedt nach Loccum sind es 76 km.

*Jörg Schafmeyer*

## Kirchenvorstandssitzung

Erster Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Altes Pfarrhaus, das nächste Mal am 06.01. Vorsitzender: P. G. Bösemann, stellv. Vorsitzender: K. Corleis

## Gesprächskreise

**„Was glaubst denn du?“:** Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, 19.30-21 Uhr, Altes Pfarrhaus (P. G. Bösemann)
**„Kritische Christen“:** Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen, erster Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, das nächste Mal am 05.01. (P. G. Bösemann)
**Ökumenischer Bibelkreis:**
Ein Donnerstag jeden zweiten Monat, 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (P. G. Bösemann)

## Angebote für Frauen

**Frauenkreis:**
Einmal im Monat, 14.30-16.30 Uhr, das nächste Mal am 10.01. bei Wülfers in Groß Ippener (Pn. E. Saathoff)
**Frauengesprächskreis:**
Erster Dienstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, DGH Kirchseelte, Treffen nach Absprache (J. Döpcke)

## Weitere Gruppen

**Redaktionskreis Gemeindebrief:**
Zweiter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal 13.01.
**Baustellen-Gottesdienst (Team):**
halbjährlich, Altes Pfarrhaus, nach Absprache
**Flüchtlingshilfe:** Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich (Ansprechpartner: P. G. Bösemann)
**Flüchtlingscafé:** Teil der Flüchtlingshilfe. Ein Montag jeden zweiten Monat, 16 Uhr, Altes Pfarrhaus, findet zur Zeit nicht statt (Ansprechpartner: P. G. Bösemann / R. Ranke)
**Vorbereitung Familienkirche**:
Treffen nach Absprache (Ansprechpartner: Pn. E. Saathoff)
**Gebetsdienst**: Mittwochs, 18-19.30 Uhr, Kirche (U. Schafmeyer)

## Praktische Gruppen

**Baugruppe:** Ein Montag im Monat, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (F. Free)
**Christusgarten-AG:** Einen Montag im Monat nach Absprache, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (H. Sander)
**Friedgarten-AG:** Zweiter Dienstag und letzter Mittwoch im Monat, 17-18 Uhr, Treffen vor der Friedhofskapelle, zur Zeit Winterpause (R. Jürgen)

## Kinder und Jugend

**Malibu-Kurse** (0-1 Jahr): Mittwoch am Vormittag, I. Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (K. Hißnauer)
**Ökumenischer Spielkreis**
(Zwergengruppe, 2-3 Jahre): Donnerstags und Freitags, Christ-König-Kirche (Ansprechpartnerin: L. Uhlhorn)
**KiKi Harpstedt (ab 4 Jahren):**
Einen Samstag im Monat, 10-11.15 Uhr, Christuskirche/I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 15.01. (Pn. E.Saathoff und Team)
**Teamer-Treff:** Dienstags, ab 17.30 Uhr, Kirche

**Wo bei Redaktionsschluss unklar war, wann das Angebot das nächste Mal stattfindet, steht statt Daten „nach Absprache“.**





## Kooperationsgruppen

in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe bzw. dem Hospizverein
**Trauercafé:** 1. Sonntag im Monat, 15.30-17.30 Uhr, Burgstr. 15, das nächste Mal am 02.01. (E. Kopmann-Cordes)
**Inklusive Freizeitgruppe (ab 17 J.):**
Montags 18-20 Uhr, barrieregerecht, Begegnungsstätte; jeweils am 1. im Monat Kegeln in der Wasserburg, Treffen nach Absprache (A. Grummt)
**Töne Soanders** (Singen für Menschen mit und ohne Handicap): Erster Montag im Monat, Wasserburg, dritter Montag im Monat, Begegnungsstätte, 18-20 Uhr, das nächste Mal 06.12. (I. Major)

## Musik

Wegen der Corona-Situation haben mehrere Musikgruppen und Chöre in dieser Zeit veränderte Probezeiten und -räume:
**Posaunenchor:** Montags, 19.30-21 Uhr, Delmeschule (K. Corleis)
**Chor Agama:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.45 - 19.45 Uhr, DGH Kirchseelte, das nächste Mal nach Absprache (K. Amefiohoun)
**Gospelchor:** Dienstags, 18.45-20.00 Uhr, I. Pfarrhaus (D. Predescu)
**Kirchenchor:** Dienstags, 20.15-21.30 Uhr, I. Pfarrhaus (D. Predescu)
**Kirchturmspatzen (5-11 Jahre):**
Dienstags, 17.30-18.30 Uhr, I. Pfarrhaus (D. Predescu)
**Harmony‘s (12-14 Jahre):**
zur Zeit nach Absprache (D. Predescu)
**Jugendchor „Feelings“:** Freitags, 17.00-18.30 Uhr, I. Pfarrhaus (D. Predescu)
**Trommelgruppe:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-18.30 Uhr, Delmeschule, das nächste Mal nach Absprache (K. Amefiohoun)
**Baustellen-Band:** Immer am Freitag vor einem Baustellen-Gottesdienst, 19-20.30 Uhr, Christuskirche, das nächste Mal am 14.01. (K. Akkermann)
**Jugendband:** Probe nach Absprache vor einem Jugendgottesdienst, Christuskirche (J. Lindenbauer)
**Familienband**: Probe am Freitag vor einer Familienkirche oder nach Absprache (H. Ilchmann)

### Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

| | |
|---|---|
| Kirchenbüro | 452 |
| Klaas Akkermann | 0176/80100799 |
| Komi Amefiohoun | 0441/2055838 |
| Elke Kopmann-Cordes | 7813 |
| Klaus Corleis | 1777 |
| Jutta Döpcke | 8507 |
| Friedrich Free | 2243 |
| Annette Grummt | 04431/7484664 |
| Holly Ilchmann | 3510598 |
| Dietmar Kaiser | 2332 |
| Ilka Major | 9185985 |
| Johann Lindenbauer | 0176/83660191 |
| Daniela Predescu | 04241/8047994 |
| Ulrike Schafmeyer | 0151/10379163 |
| Lydia Uhlhorn | 919060 |

### Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.
Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
**www.kirche-harpstedt.de**

Abschleppen · Leihfahrzeug · TÜV/A.U./Gasprüfung · Service · Unfallschäden · Reifendienst

MEISTERBETRIEB

KFZ-BROCKERHOFF

Reparaturwerkstatt · PKW's und Nutzfahrzeuge aller Art

• Scheibendienst
• Wohnmobilverleih
• Klimaservice
• Reparatur nach Herstellervorgaben
• Inspektion nach Herstellervorgaben

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Horstedt im Annental · Tel. 04244-623 · www.KFZ-Brockerhoff.de

Der Dachdecker

Jens Bandorski

Tel. 0 42 44 / 12 21 www.bandorski.de

## Mitteilung zum Jahresempfang 2022

Die Kirchengemeinde teilt mit,
dass der Jahresempfang 2022
pandemiebedingt nicht stattfinden kann.

* * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

*Foto: Timo Rucks*

Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Beerdigungsinstitut Hillmann
Nordstraße 12
27243 Harpstedt
04244/1059

NIENABER
consult gmbh

VERMITTLUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER IMMOBILIEN & FLÄCHEN

LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN & IMMOBILIEN GESUCHT!

Kostenloser Service
für Verpächter & Verkäufer!

STÄNDIG ACKERFLÄCHEN FÜR INVESTOREN GESUCHT!

bei Erteilung eines Vermittlungsauftrages.

www.nienaber.ws
Fon: 04244 / 9185450

info@nienaber.ws
Fax: 04244 / 9185449

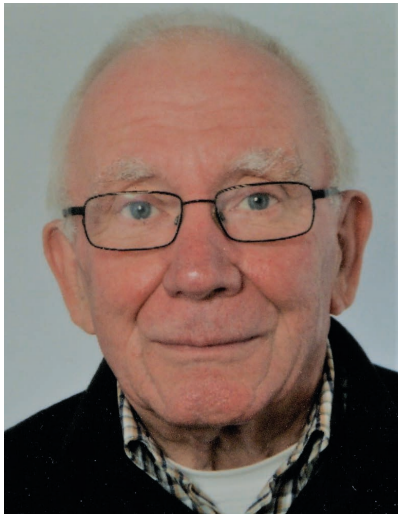




# Frühstück und MEHR

**Herzliche Einladung zu „Frühstück und MEHR“ am 27. Januar von 9-11.30 Uhr im Alten Pfarrhaus!**
**Werner Fleischer spricht über die Bedeutung des Volkstrauertages.**

Unser Referent Werner Fleischer – Speditionskaufmann aus Ganderkesee in der weltweiten Logistik tätig – ist von frühester Jugend an interessiert an geschichtlichen Zusammenhängen und auch heute noch neugierig an Vergangenheit, Gegenwart und besonders auf neue Entwicklungen. Er hatte ein Mandat im Rat der Gemeinde Ganderkesee, leistete Vorstandsarbeit in der Lebenshilfe Delmenhorst und im Verband für Wohneigentum



und ist Mitglied und Delegierter der Senioren Union Lk Oldenburg. Sein Schwerpunkt ist die geschichtliche Vermittlung und im Besonderen die Bedeutung des Volkstrauertags im Zusammenhang und zur Beurteilung der Notwendigkeit in der Gegenwart.

Seit acht Jahren führt er jährliche Diskussionen mit 9. und 10. Klassen des Gymnasiums Ganderkesee im Geschichtsunterricht zum Thema „Volkstrauertag“.

Das „Frühstück und MEHR“ ist eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsens. Es wird organisiert von einem Team um Christa und Dietmar Kaiser. Für das Frühstück kann man sich bis Dienstag, den 25. Januar, verbindlich unter Tel. 04244/2332 anmelden. Wer auf den Anrufbeantworter spricht, ist gebeten, die Telefonnummer zu hinterlassen. Ein Rückruf erfolgt nur, wenn es zu viele Anmeldungen gibt. Ein Unkostenbeitrag von 7 € wird erbeten.

*Steffen Akkermann/Werner Fleischer*

# Anmeldung zum Konfiunterricht 2022/2023

**Am Sonntag, den 6. Februar ist die Anmeldung für den nächsten Konfirmandenjahrgang um 11:30 Uhr in der Kirche**

Jugendliche, die jetzt in die 7. Klasse gehen oder zum Geburtsjahrgang 2008/2009 gehören, können sich am Sonntag, den 6. Februar im Anschluss an den Gottesdienst um 11:30 Uhr in der Christuskirche zum Konfirmandenunterricht anmelden. Jugendliche, die nicht in Harpstedt getauft wurden, bringen bitte eine Kopie ihrer Taufurkunde zur Anmeldung mit. Natürlich können sich auch Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft wurden, sie werden dann im Lauf der Konfirmandenzeit getauft. Die Anmeldungen nimmt Pn. Elisabeth Saathoff entgegen.

Um 12 Uhr informiert Pastorin Saathoff die Jugendlichen und ihre Eltern über die Abläufe des Konfirmandenjahres in allen Einzelheiten und beantwortet alle anstehenden Fragen. *Elisabeth Saathoff*

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage

I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH

Ausstellung

27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1
Telefon: 04244-2539
Telefax: 04244-2541
www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

# Hinweise zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt veröffentlicht jeden Monat im Gemeindebrief besondere Geburtstage von Gemeindegliedern zum 70. und 75. Geburtstag sowie alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Kirchenmitglieder, die eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, können das im Gemeindesekretariat (Tel.: 04244/452) melden. Die Meldung muss aufgrund des Redaktionsschlusses bis spätestens zu Beginn des Vormonats erfolgen – also für einen Geburtstag im März bis Anfang Februar.

*Der Kirchenvorstand*





# MALIBU Eltern-Baby-Kurse in Harpstedt

In der Ev. Kirchengemeinde Harpstedt finden unsere Kurse im Gemeindehaus statt. Die gemütliche Atmosphäre des historischen Hauses lädt zum Wohlfühlen ein.

MALIBU Eltern-Baby-Kurse sind ein Angebot der Ev. Erwachsenenbildung für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Wir möchten die individuelle Entwicklung der Babys ganzheitlich anregen und unterstützen. Eltern können ihre Babys bewusst wahrnehmen und liebevoll begleiten. Jede Woche gibt es Informationen zu wechselnden Themen mit vielen nützlichen Tipps für den Alltag (Schlafen, Ernährung, Entwicklung, Gesundheit u.a.). Wir möchten die Eltern-Kind-Beziehung vertiefen und stärken. Es gibt sanfte Spiele zur Sinneswahrnehmung (sehen, fühlen, hören und riechen) und gezielte Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote zur Förderung der Motorik. Mit Spielen die Spaß machen z.B. Schaukellieder, Fingerspiele und Kniereiter. Als Eltern wollen wir uns untereinander austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Wir orientieren uns am Entwicklungsstand der Kinder. Wir möchten den Säuglingen sanfte und gezielte Anregungen geben, damit sie mit ihren Sinnen wahrnehmen und lernen. Die Kinder spielen, wenn sie Spaß und Interesse zeigen. Sind sie müde, dürfen sie schlafen oder sich bei Bedarf eine Auszeit nehmen, dafür gibt es Raum und Möglichkeiten sich zurückzuziehen. Wenn die Kinder Hunger haben, dürfen sie gestillt werden oder Säuglingsnahrung trinken oder essen.

Ein großzügiger Wickelbereich steht während der Eltern-Baby-Kurse zur Verfügung. Das Spielzeug und die Materialen werden nach jeder Kursstunde gereinigt und/oder desinfiziert. Zum Kurs sollten alle Teilnehmer eine kleine Decke oder ein Tuch (ca. 80x80cm) für ihr Baby zum Liegen mitbringen.

- die Kurse beinhalten 10 Treffen je 90 Minuten, Familientreffen und Elternabende
- die Kurse finden Mittwoch und Donnerstag statt
- die Kursgebühr beträgt 70 €
- Interessierte können sich bei Katja Hißnauer melden: k.hissnauer@gmx.net

MALIBU
Eltern-Baby-Kurs

Aktive

# Werbegemeinschaft
## Samtgemeinde Harpstedt e.V.

Alfken`s Hof · Bahrs Landtechnik · Balkan Restaurant
Bandorski Zimmerei & Bedachung · Raumausstatter Borchers
Charisma Bar Restaurant Cafe · DHE Reisen · Die Dekowerkstatt
Druckerei BeDRUCKt · Elektrotechnik Evers · ela[container]
Fichtner + Wenke Heizungstechnik · Zimmerei Gröper · HÖRSTUBE
HTB · ID Fenster und Türen · Inkoop · Knolle gärten.blumen.ideen
KREISZEITUNG · Krempin Elektro Heizung Sanitär
Liberty`s drinks & food · Linden-Apotheke
LzO meine Sparkasse · Tischlerei Mahlstedt · Malteser Hilfsdienst
Manufaktur'S · Meyer`s Partyservice · Michl „Der Fahrradspezialist“
Müller Dach- und Fassadensysteme · Rechtsanwälte Musch und Delank
Planen Niehaus Markisen · Steuerberater Nienaber & Backmann
Tischlerei Oetken · LVM Versicherungen Oestermann
Juwelier & Brillenmode Pestrup · Philipp Leasing · Autohaus Reckziegel
RWG Bassum-Harpstedt · Rechtsanwalt Götz Rohde
Steuerberater Sachtje & Speck · Schultze Holzbau
H. Siemers Heizung und Sanitär · Musikschule Strings
Viehverbund Harpstedt · VGH Versicherungen Kastens
VR Bank · Wachholder KFZ-Teile · Akzenthotel Zur Wasserburg
Der kleine Weinladen · Hotel Wülfers · Zimmerei Zawodny

**Meine Heimat - Hier gehe ich einkaufen!**
**www.werbegemeinschaft-harpstedt.de**






# Kontakte und Informationen

YouTube Kirche Harpstedt
Instagram kircheharpstedt

KIRCHEN-STIFTUNG
FÜR DIE ZUKUNFT DER CHRISTUS-KIRCHENGEMEINDE HARPSTEDT

aktueller Stand: 426.000,00 €

Konten der Kirchen-Stiftung:
LzO
IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:
LzO Harpstedt
IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00
Vorsitzender: Dieter Claußen
Tel: 04244/95216

Konten der Kirchengemeinde:
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

### Kirchenbüro
Birgit Corleis
Offen: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 17-18 Uhr
Tel: 04244/452
Fax: 04244/9653059
Mail: birgit.corleis@evlka.de
Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt
Web: www.kirche-harpstedt.de

### Küsterin
Valentina Schmidt Tel: 04244/8789

### Friedhofswärter
Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

### Pastoren
Pastor Gunnar Bösemann
Tel: 04244/9687098
Mail: pastor.gboesemann@gmail.com
Pastorin Elisabeth Saathoff
Tel: 04244/9653057
Mail: elisabeth.saathoff@evlka.de

# Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Gunnar Bösemann. Auflage: 4400, Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann (sa), Dietmar Kaiser (dk), Isabella Jankowski (ij), Ute Klitte (uk) und Erika Hormann (eh). Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dänekas, Isabella Jankowski. Mit Beiträgen von Gunnar Bösemann (gb) und Elisabeth Saathoff (es). Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.

*Foto: Christa Kaiser*

Wenn Winterwinde über weiße Wälder wehn
Und nasse Nebel in den Niederungen stehn
Und kalte Körper durch die klirre Kälte gehen
Dann ist es Zeit, ins alte Jahr zurückzusehn.

Und sich erinnern an des Sommers Duft und Pracht
An satte Farben wie den Duft der Nacht.

Der Sommer ist dahin, die Blüten stehen welk,
Doch bleibt Erinnerung. Der Wind singt im Gebälk
Und weiß gewiss, dass jeder klammen, kalten Jahreszeit
Bald zarter Frühling folgt und Sommer nicht mehr weit.

*W. Lamprecht*